

Projektbeschreibung

Die Photovoltaikanlage auf dem Segelflughafen in Hohenlockstedt (Schleswig-Holstein) wurde 2011 erbaut und hat eine Größe von 447 KWp. Die Anlage setzt sich aus drei Teilanlagen auf drei verschiedenen Flughangars (einzeln jeweils 149 KWp) zusammen. Die Dächer wurden in 2015 vollständig saniert.

Die Photovoltaikanlage ist mit hochwertigen polykristallinen 235 Watt-Modulen (1.953 Stück) von Q-Cells ausgestattet. Die ursprünglichen verbauten 12 Wechselrichter von Sunways wurden in 2022 durch 12 neue Wechselrichter von Huawei (SUN2000 30KTL-M3) gewechselt.

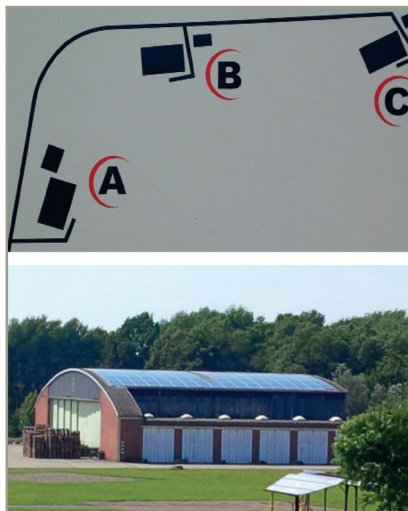
Aufgrund der starken Windbelastung auf dem Segelflughafen sind die Photovoltaikmodule dachparallel verlegt worden. Bei dem Montagesystem handelt es sich dementsprechend um eine Flachkonstruktion der Mounting Systems GmbH. Die Fernüberwachung erfolgt mit Hilfe meteocontrol.

Die Anlage wurde vollständig durch die VEG erworben. Die Fremdfinanzierung wurde von der Umweltbank aus Nürnberg gestellt. Versichert ist die Anlage bei ERGO.

Die VEG erhält im Rahmen des EEG eine auf 20 Jahre festgelegte Vergütung für die Einspeisung von Strom in das öffentliche Stromnetz. Der konstante Vergütungssatz liegt bei 22,3 Cent je kWh. Seit 2022 besteht zusätzlich die Option zur Direktvermarktung im Marktprämienmodell durch Next Kraftwerke.

Eckdaten	
Projektnummer	109106
Art	Photovoltaik
Standort	Hohenlockstedt
Eigenkapital	20 %
Fremdkapital	80 %
IRR	7,2 %

Stand: 14.12.2023



Die Daten innerhalb dieser Kurzübersicht erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und geben den Informationsstand der VEG nach bestem Wissen wieder. Die Zahlenwerte beruhen auf gegenwärtigen Informationen, Verträgen und den daraus abgeleiteten Kalkulationen. Für etwaige Fehler innerhalb dieser Dokumentation wird keine Haftung übernommen.